

In diesem Jahr sind wir zu Gast beim ‚Aachener Friedenspreis‘, Mitgliedsorganisation der ‚Kooperation für den Frieden‘.

#### Tagungsadresse

Ludwig Forum für Internationale Kunst  
52070 Aachen, Jülicher Str. 97-109

#### Tagungsbeitrag

25.- € inklusive Mittagessen, Ermäßigung nach  
Absprache

#### Übernachtung

Diejenigen, die sich anmelden, erhalten Informationen  
über Übernachtungsmöglichkeiten.

#### Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Vom Hbf: Buslinien 1,11,16,21,46,52 (über  
Hansemannplatz) bis Haltestelle Ludwig Forum  
(in verschiedene Richtungen)

Mit dem PKW:

aus Richtung Düsseldorf/Köln/Lüttich ab Aachener  
Kreuz A 544 bis Europaplatz, Beschilderung folgen.  
Aus Richtung Maastricht/Antwerpen A 4 bis Abfahrt  
Würselen, Krefelder Str. Richtung Zentrum,  
Beschilderung folgen.

#### Kontakt und Anmeldung (bitte bis 11.1.08)

Kooperation für den Frieden  
c/o Büro Netzwerk Friedenskooperative  
Römerstr. 88, 53111 Bonn  
Tel. 0228 - 69 29 04  
friekoop@bonn.comlink.org  
www.koop-frieden.de

**Ludwig Forum**  
für Internationale Kunst



## Mitwirkende der Kooperation für den Frieden

Aachener Friedenspreis e.V. \* Aktionsgemeinschaft  
Dienst für den Frieden (AGDF) \*  
Aktionsgemeinschaft Friedenswoche Minden \*  
Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie  
Aktion KURVE Wustrow \* Bremer Aktion für Kinder  
(BAKI) \* Bund demokratischer WissenschaftlerInnen  
(BdWi) \* Bund für Soziale Verteidigung (BSV) \*  
Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz  
(BBU) \* Christen für gerechte Wirtschaftsordnung  
(CGW) \* Deutsche Friedensgesellschaft Vereinigte  
KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) \* EUCOMmunity  
\* Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung  
von Kriegsdienstverweigerern (EAK) \* Evangelisch-  
methodistische Kirche in Deutschland  
Friedensausschüsse \* Frauen in Schwarz Hamburg \*  
Frauennetzwerk für den Frieden e.V. \*  
Friedensforum Münster \* Friedensgruppe Altenholz \*  
Friedensinitiative Nottuln e.V. \* Friedensrat Müllheim  
\* Forum Ziviler Friedensdienst (forumZFD) \*  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW),  
Hauptvorstand \* Infostelle für Friedensarbeit,  
Meckenheim \* IALANA (International Association of  
Lawyers against Nuclear Arms) \* IPPNW, Deutsche  
Sektion der internationalen Ärzte zur Verhütung des  
Atomkrieges / Ärzte in sozialer Verantwortung \*  
Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit \*  
Internationaler Versöhnungsbund deutscher Zweig \*  
Komitee für Grundrechte und Demokratie \*  
Koordinierungsausschuss der Friedensbewegung in  
der Region Ingolstadt \* Lebenshaus Schwäbische  
Alb \* Leserinitiative Publik e.V. \* Menschen für den  
Frieden / Anti-Kriegsbündnis Düsseldorf \*  
Mönchengladbacher Friedensforum \*  
NaturwissenschaftlerInnen-Initiative „Verantwortung  
für Frieden und Zukunftsfähigkeit“ \* Netzwerk  
Friedenskooperative \* Netzwerk Friedenssteuer \*  
Ökumenisches Friedensnetz Düsseldorf  
Christinnen und Christen \* Ökumenisches Zentrum  
für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit, Berlin \*  
Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden  
(PPF) \* pax christi / Deutsche Sektion \* Rhöner  
Friedenswerkstatt im UNESCO Biosphärenreservat,  
Künzell \* Sichelschmiede, Werkstatt für  
Friedensarbeit in der Kyritz-Ruppiner Heide \* Ver.di-  
Jugend \* Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

## AFGHANISTAN - kein Ausweg aus der militärischen Sackgasse?

Frieden und Sicherheit für Afghanistan -  
Handlungsoptionen der Friedensbewegung



## 5. Strategiekonferenz der Kooperation für den Frieden

Aachen, Ludwig Forum  
Jülicher Str. 97-109  
Freitag, den 18. und  
Samstag, den 19. Januar 2008

## Afghanistan – kein Ausweg aus der militärischen Sackgasse?

*In Afghanistan herrscht Krieg und Deutschland ist über die Beteiligung der Bundeswehr mit dabei! Durch den Tornado-Einsatz hat sich die deutsche Beteiligung sogar noch ausgeweitet. Die Unterschiede des von den USA geführten, martialischen OEF-Einsatzes mit der UN-mandatierten ISAF-Mission verschwinden immer mehr.*

Die Sicherheit der Afghanen/-innen hat sich im Verlauf der Militärintervention weiter verschlechtert. Immer mehr Zivilisten kommen bei Bombardements, Militäreinsätzen und Selbstmordanschlägen ums Leben. Mit dem Konzept der „zivil-militärischen Zusammenarbeit“ werden die Nicht-Regierungsorganisationen tendenziell zum Bestandteil militärischer Operationsführung. Von demokratischen Verhältnissen ist Afghanistan weit entfernt. Viele sprechen bereits von einer Irakisierung Afghanistans. Vergleiche mit der Niederlage der USA in Vietnam werden gezogen. Die dominierenden militärischen Strategien führen nur immer tiefer in den Sumpf.

Die deutsche Friedensbewegung und Friedensbewegungen aus vielen anderen Ländern suchen einen Ausweg aus dieser katastrophalen Situation. Ihr Ziel ist Frieden und Sicherheit für Afghanistan und Beendigung der Militärintervention. Auf der Konferenz werden wir mit Fachleuten analysieren und politische Umstiegsszenarien zur Beendigung des Krieges und für einen zivilen Neuanfang diskutieren. Wie könnte ein tragfähiges Konzept für friedliche eigenständige Entwicklung und Wiederaufbau in Afghanistan aussehen? Darüber Vorstellungen, Strategien und gemeinsame Handlungsoptionen zu entwickeln, ist das Ziel der 5. Strategie-Konferenz der ‚Kooperation für den Frieden‘ in Aachen.

**Wir freuen uns auf einen lebhaften und ideenreichen Austausch!**

## PROGRAMM

**FREITAG, 18. JANUAR 2008**

**19.30 Uhr**

*Begrüßung und Einführung in die Ziele der Konferenz*  
**Otmar Steinbicker**, Aachener Friedenspreis

**ExpertInnen-Gespräch:**  
**Wege aus dem Krieg in Afghanistan**

*Öffentliche Podiumsdiskussion*

**Christoph Hörstel**, Afghanistan-Experte, Buchautor und Politikberater

**Katja Maurer**, Pressesprecherin Medico International, Projektarbeit in Aghanistan

**Jürgen Rose**, Diplom-Pädagoge, Oberstleutnant der Bundeswehr,  
Verweigerung der logistischen Mitarbeit für Tornado-Einsätze

**Herbert Sahlmann**, ehemaliger  
Entwicklungsbeauftragter des BMZ für die Ostprovinzen Afghanistans

**Andreas Zumach**, Publizist und Journalist (UNO Genf)

Moderation: **Joachim Zinsen**, Politikredakteur der "Aachener Nachrichten"

**SAMSTAG, 19. JANUAR 2008**

**9.30 Uhr Begrüßung**

Einführungsreferat

**Afghanistan – „The Great Game“?**

Historische Konfliktentwicklung, zur aktuellen Situation: Interessen der Interventionsmächte und der angrenzenden Staaten, Einfluss und Probleme der Regierung in Kabul

Referent: **Christoph Hörstel**, Afghanistan-Experte

**10.30 Uhr – 12.30 Uhr**

*Parallele Arbeitsgruppen*

- 1 - Interessen, Politik und Kriegsführung der USA und der BRD (**Andreas Zumach, Jürgen Rose**)

- 2 - Gesellschaftliche Strukturen in Afghanistan und Verständigungsmöglichkeiten (**Christoph Hörstel**)
- 3 - Spiritualität der Befreiung und fundamentalistischer Dschihad (**Dr. Fred Klinger**, Philosoph)
- 4 - Nichtregierungsorganisationen und Konzepte nachhaltiger Sicherheit und ziviler Konfliktbearbeitung (**Katja Maurer, Herbert Sahlmann**)

12.30 Uhr MITTAGESSEN

**13.30 Uhr - Präsentation** der Ergebnisse der Arbeitsgruppen und Diskussion

**15.00 Uhr - Zivile Strategien für Frieden und Sicherheit in Afghanistan -**  
Handlungsoptionen für die Friedensbewegung  
**Andreas Buro**, Komitee für Grundrechte und Demokratie

**16 Uhr Ideensammlung für Aktivitäten der Friedensbewegung und Verabredungen**

- Argumente und Gegenargumente für Zivile Konfliktbearbeitung in Afghanistan
- Aktivitäten zur Bekanntmachung der Alternativen der Friedensbewegung für den Afghanistan-Konflikt
- Ansprech- und Bündnispartner/-innen für Handlungsoptionen der Friedensbewegung
- Forderungen an die Bundesregierung

*Murmelgruppen, Austausch im Plenum*

*Verabredungen: Wer übernimmt was?*

**17.15 Uhr**

Schlußworte: **Friedensbewegung für einen Ausweg aus der militärischen Sackgasse**

17.30 Uhr - Ende der Strategie-Konferenz

Moderiert wird die Strategiekonferenz von Mitarbeiter/-innen aus den Mitgliedsorganisationen der ‚Kooperation für den Frieden‘.

---